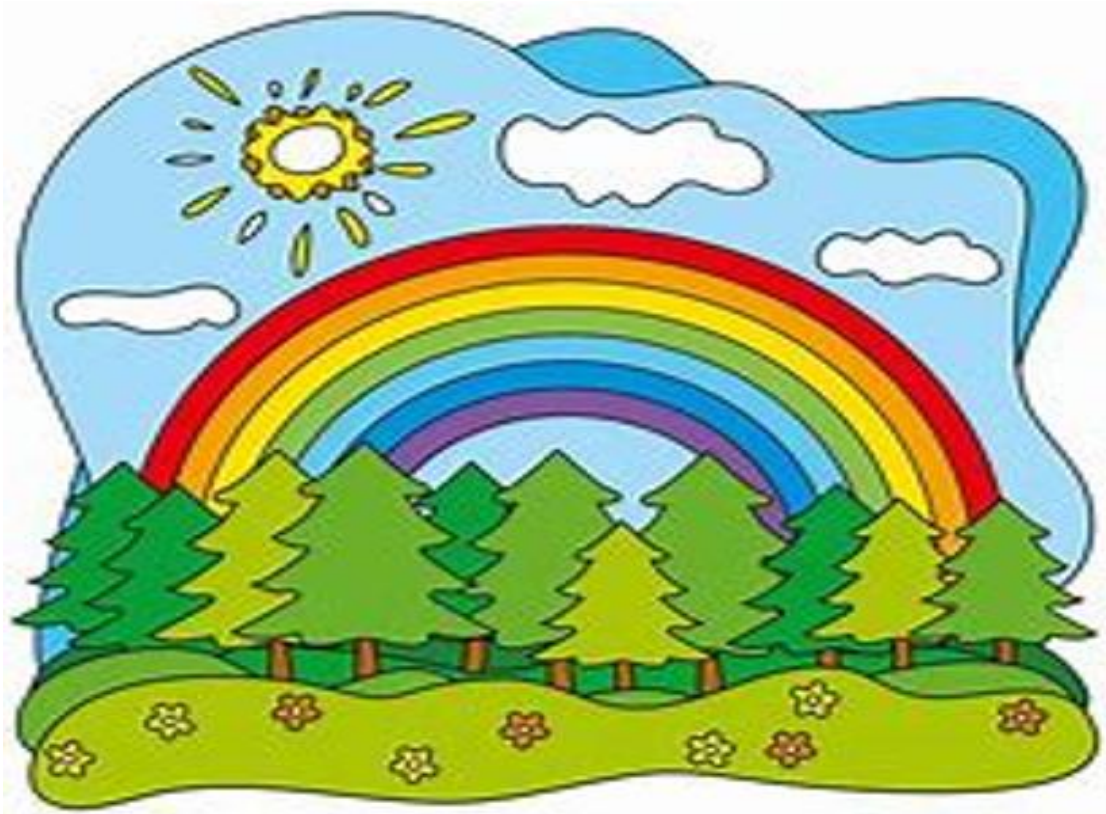


Vereinsnachrichten



Sportverein Friesenheim e. V.



**wünscht eine erholsame
und entspannte Urlaubszeit!**

Ausgabe 108 – Juli 2024

IMPRESSUM

Herausgeber:

SV Friesenheim e.V.
55278 Friesenheim
www.sv-friesenheim.de

Verantwortlich:

Holger Schwär
Auf der Nonnenwiese 9a
55278 Köngernheim

Mitarbeiter:

Holger Schwär (hoschw), Holger Schmidt (hoschm), Saida Schulze-Vatter (sas),
Marc Gerlach (mag), Alexandra Held/Alexandra Dietz/Daniela Bartecki (alh/ald/dab),
Bettina Meyer (bem), Christoph Komsthöft (chk), Horst Jubileum/Wolfgang Mühlbauer
(hoj/wom), Ruth Dupont (rud)

Gestaltung, Layout und Drucklegung:

Bettina Meyer
Bechtolsheimer Weg 14
55278 Friesenheim

Auflage:

380

Druck:

Gedruckt bei esf-print.de

Friesenheim, 28.06.2024

© by SV Friesenheim

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder.

Generalversammlung

Das erste Jahr unter neuer Führung

(bem) Am 15.03.2024 fand die die ordentliche Generalversammlung des SV Friesenheim e.V. im Vereinsheim statt. Es waren 25 Mitglieder anwesend.

Der Vorsitzende Holger Schwär begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Ehrenmitglieder Werner Mündnich und Horst Jubileum und unser Ehren- u. Vorstandsmitglied Rudolf Neumann und trug dann seinen Jahresbericht vor.

Den ausführlichen Bericht finden Sie im Anschluss an diesen Beitrag.

Am Ende seines Berichtes bedankte sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern, Helfern und Helferinnen sowie den Vorstandsmitgliedern für ihr unermüdliches und zeitintensives Engagement und ihre Unterstützung im abgelaufenen Kalenderjahr.

Es liegt an uns allen den SV Friesenheim erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Es fanden keine Ehrungen statt.

Nach dem Jahresbericht der Schriftführerin Helga Achenbach und den Berichten der Abteilungsleiter trug die Kassiererin Daniela Bartecki ausführlich ihren Rechnungsbericht vor. Kassenprüfer Marcus Estenfeld bescheinigte ihr eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung.

Die wirtschaftliche Situation im Verein ist weiterhin stabil Eine Änderung der Mitgliedsbeiträge ist vom Vorstand nicht geplant. Die Versammlung folgte diesem Vorschlag.

Der Vorsitzende hatte den Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung einige Satzungsänderungen vorgeschlagen, welche von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen wurden.

Für die anstehenden Vorstandswahlen wurde Marcus Estenfeld zum Wahlleiter bestimmt. Nach der Entlastung des Vorstandes brachten die Neuwahlen folgendes Ergebnis:

Vorsitzender	Holger Schwär
Stellvertretende/r Vorsitzende/r	Nicht besetzt
Schriftführerin	Helga Achenbach
Kassiererin	Daniela Bartecki
1. Beisitzer	Holger Weis
2. Beisitzer	Rudolf Neumann
3. Beisitzer	Markus Schreiber
4. Beisitzer	Markus Wilcke
5. Beisitzer/in Funktionsbereich IT	Nicht besetzt
Leiter/in Aktiven Fußball	Nicht besetzt
Jugendleiterin Fußball	Nina Möller
Jugendleiterin Showtanz	Ruth Dupont
Vertreter Breiten – und Freizeitsport	Holger Schmidt
Vertreterin für Öffentlichkeitsarbeit	Bettina Meyer
Sportplatzbeauftragter	Josef Ebli
Sportplatzkassierer/in	Nicht besetzt
Kassenprüfer	Marcus Estenfeld

Die Wahl erfolgte jeweils einstimmig, bei Stimmenthaltung des/der Gewählten. Alle haben die Wahl angenommen.

Holger Schwär dankte Wolfgang Mühlbauer für seine sehr lange Tätigkeit im Vorstand und als Vereinsvorsitzender.

Ebenfalls bedankte der Vorsitzende sich bei Martin Berens für seine Tätigkeit im Vorstand. Ein weiterer Dank ging an Nina Möller, die sich bereit erklärt hat den Posten der Jugendleiterin Fußball zu übernehmen sowie an Marcus Estenfeld für die Wahlleitung und seine Tätigkeit als Kassenprüfer.

Es lagen keine Anträge vor.

Horst Jubileum gab zu bedenken, dass der Vorstand ohne stellvertretende/n Vorsitzende/n, handlungsunfähig ist, wenn der Vorsitzende - aus welchen Gründen auch immer - nicht tätig werden kann.

Dies ist keine gute Ausgangsposition im Vorstand und kann und darf keine Dauerlösung sein. Die Priorität muss sein, spätestens für die nächsten Wahlen eine/n stellvertretende/n Vorsitzende/n, zu finden.

Am Ende der Generalversammlung bedankte sich der Vorsitzende bei den Mitgliedern für den Besuch der Versammlung.



Das Jahr 2023

.... war geprägt von Veränderungen, Herausforderungen und Erfolgen

(hoschw)

Formalitäten zum Wechsel des Vorstandes

Der Wechsel des Vorsitzenden sowie der stellvertretenden Vorsitzenden erforderte umfangreiche Formalitäten, darunter die Ummeldung beim Amtsgericht, die Ummeldung bei Sportverbänden, die Aktualisierung unserer Versicherungs- und Bankdaten, sowie Klärung mit der GEMA und den Versorgern für Strom, Wasser, Gas und Internet. Zudem war die Einrichtung von Zugängen zu verschiedenen Internet-Portalen und die Änderung von Dokumenten notwendig.

Änderung der Vereinssatzung

Wir haben unsere Vereinssatzung überarbeitet, um sie zeitgemäßer und inklusiver zu gestalten. Änderungen umfassten die Förderung der Geschlechtergerechtigkeit, die Neustrukturierung unserer Gliederung, die Korrektur sprachlicher Irrtümer, und die Einführung einer neuen Ehrenmitgliedschaft, den Ehrenvorsitzenden.

Des Weiteren haben wir die Bedingungen für die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Generalversammlung präzisiert und die Stimmberechtigung auf Personen ab 18 Jahren festgelegt. Technische Details der Mitgliedsbeiträge und Ehrungen wurden in separate Ordnungen ausgelagert.

Arbeitseinsätze

Wir haben im Laufe des Jahres zwei Arbeitseinsätze durchgeführt, um das Sportplatzgelände, das Vereinsheim und das Inventar instand zu halten. Unser Dank gilt allen Helfer/innen, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben.

Veranstaltungen

Unser Vereinsleben wurde durch eine Reihe von Veranstaltungen bereichert. Im Rahmen der Friesenheimer Dämmerchoppenidee veranstalteten wir ein Sommerfest, organisiert von der Gymnastikgruppe und den Freizeitkickern. Es war ein voller Erfolg. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement.

Die Oldie-Night, organisiert von Helga Achenbach und Markus Schreiber, erntete - trotz verhaltener Besucherzahlen - Lob für die stimmungsvolle Gestaltung. Ein besonderer Dank geht an die Helfer/innen, die den Auf- und Abbau sowie den Ausschank übernommen haben.

Unsere beiden Fastnachtssitzungen zeichneten sich durch ein tolles Programm und eine ausgelassene Stimmung aus. Wir sind dem Fastnachtskomitee und allen Helfer/innen zutiefst dankbar für ihren Einsatz, der diese Veranstaltungen zu einem Highlight des Vereinsjahres machte.

Die Strong Kids Olympiade war besonders für die Kinder ein großer Spaß. Unterstützt wurden wir dabei von der mobilen Jugendarbeit „MoJa“.

Anzumerken ist das enttäuschend geringe Interesse seitens der Eltern und die niedrige Spendenbereitschaft am Grillabend für diese kostenlose Veranstaltung.

Wir danken dem Organisations- und Helferteam für ihren unermüdlichen Einsatz.

Dieses Jahr wird es keine SKO geben. Die Entscheidung über die zukünftige Ausrichtung dieser Veranstaltung steht noch aus.

Rettung der Jugendtanzgruppen

Die Jugendtanzgruppen standen vor einer großen Herausforderung, als Nadine Büngener ihr Amt im Vorstand und die Tätigkeit als Jugendtanztrainerin niederlegte.

Dies führte zunächst zu einer Welle von Austritten, die die Zukunft der Gruppen in Frage stellte. Dank der unermüdlichen Bemühungen von Ruth Dupont, die mit Lara Weimer und Gianna Simmer zwei engagierte neue (und Volljährige!) Jugendtrainerinnen gewinnen konnte, gelang es nicht nur, die bisherigen jugendlichen Trainerinnen zu halten, sondern auch Wiedereintritte und Neuzugänge zu verzeichnen.

Die erfolgreiche Feuerprobe auf der diesjährigen Fastnacht war ein bewegendes Zeugnis für den Zusammenhalt und die Leidenschaft innerhalb unserer Tanzgruppen.

Jugendfußball

Die Kooperation innerhalb der SG Rhein-Selz, zu der neben dem SV Friesenheim auch Dalheim, Uelversheim und Dexheim gehören, hat es uns ermöglicht, in sämtlichen Altersklassen - von der G- bis zur A-Jugend - Teams zu stellen.

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Trainern aus Friesenheim, die mit großem Einsatz und großer Leidenschaft die Entwicklung der Spieler vorantreiben. Ihre Arbeit reicht weit über das Training hinaus und umfasst auch die Organisation von ganzen Spieltagen und Team Ausflügen. Diese Hingabe hat eine wesentliche Rolle dabei gespielt, eine attraktive Jugendfußballabteilung zu stellen.

AH-Fußball

Die AH-Mannschaft des SV Friesenheim spielt regelmäßig mit der AH aus Undenheim. Sie bietet unseren Spielern die Möglichkeit, ihre Leidenschaft für den Fußball weiterhin auszuleben.

Die regelmäßigen Spiele auf wechselnden Spielfeldern fördern nicht nur die körperliche Aktivität, sondern auch die sozialen Kontakte und den Austausch unter den Spielern. Ein besonderer Dank gilt Christoph Komsthöft und Florian Müller, die sich als Organisatoren und treibende Kräfte hinter den Kulissen engagieren. Ihr Einsatz ermöglicht es, dass die AH-Fußballabteilung ein fester und lebendiger Bestandteil unseres Vereinslebens bleibt.

Helfergewinnung

Die Gewinnung neuer Helfer und Vorstandsmitglieder bleibt eine unserer größten Herausforderungen. Die hohe Altersstruktur im Verein und die geringe emotionale Bindung vieler Mitglieder zum Verein erschweren es, die notwendigen Freiwilligen für die Zukunft zu mobilisieren.

In den kommenden fünf Jahren brauchen wir mindestens drei neue Vorstandsmitglieder, um eine kontinuierliche Führung und Entwicklung des Vereins zu gewährleisten.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, Helfer/innen und den Vorstandsmitgliedern für ihr unermüdliches Engagement und ihre Unterstützung.

An dieser Stelle richte ich einen emotionalen Appell an alle Mitglieder:

Engagiert Euch, bringt Euch ein und seid Teil der Lösung. Nur gemeinsam können wir kommende Aufgaben bewältigen.

Es liegt an uns allen, den SV Friesenheim e. V. erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Der Sportverein Friesenheim trauert um sein Gründungs- und Ehrenmitglied



Robert Estenfeld

der am 12.12.2023 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

(wom/hoj) Am 11.12.1935 wurde Robert geboren, just in dem Jahr, in dem die erste Fußballweltmeisterschaft ausgetragen wurde. Aufgewachsen in einer Zeit, die durch Kriegsvorbereitungen, Kriegsausbruch und den Folgen der Nachkriegszeit geprägt war, begann er schon recht früh mit Begeisterung Fußball zu spielen. In den Mannschaften von Mainz 05 und dem VfR Udenheim erlebte er seine sportlichen Höhepunkte.

Robert Estenfeld gehörte zu den Gründungsmitgliedern, als am 10.05.1968 der Sportverein Friesenheim aus der Taufe gehoben wurde. Darüber hinaus war er über 25 Jahre als Vorstandsmitglied - überwiegend als Schriftführer - für den noch jungen Verein tätig. Mit seiner positiven Einstellung zum Sport und seinem ehrenamtlichen Engagement gehörte er zu den besonderen Aktivposten im Verein. Er hat den Verein geprägt und war für viele Vorstandsmitglieder ein Mentor und wichtiger Wegbegleiter.

Als aktiver Fußballspieler und ab 1977 als Trainer der 1. Mannschaft hat er maßgeblich die sportlichen Entwicklung des Fußballsportes in Friesenheim geprägt. Mit der Erreichung der Vizemeisterschaft in der C-Klasse Mainz in der Saison 1987/88 beendete er seine Trainertätigkeit und seine aktive Fußballerlaufbahn.

Mit seiner vielfältigen Begabung und seinem Talent hat er auch außerhalb des Sports Maßstäbe im Verein gesetzt. Auf seine Initiative hin, hat der Sportverein im Frühjahr 1978 damit begonnen eine eigene Vereinszeitung herauszugeben. Viele Artikel schrieb er selbst, damals noch auf der Schreibmaschine.

Er war es auch, der 1978 den Anstoß für die Wiederbelebung der Fastnachtssitzungen in Friesenheim gab. Als Vollblutfastnachter war er ein echtes Original und gleichzeitig Motor und ideenreicher Mittelpunkt der Friesenheimer Fastnacht. Er hat die Gabe besessen, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Unvergessen sind seine Auftritte als Sitzungspräsident und Protokoller, als Einzelredner oder im Zwiegespräch mit seinem Partner Friedhelm Leber in der Figur der "Urumbels".

Robert konnte stundenlang Anekdoten erzählen. Er war einer, dem man gern zugehört hat, ein toller Mensch und Sportkamerad. Er stand für das Rheinhessische Lebensgefühl und ein gutes Miteinander.

Der Sportverein Friesenheim hat Robert Estenfeld für seine Verdienste und besonderen Leistungen im Verein mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet und ihn 1993 zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Sportbund Rheinhessen verlieh ihm 1993 die bronzene Ehrennadel und der Südwestdeutsche Fußballverband zeichnete ihn 1989 mit der Verbandsehrennadel aus.

Gerne und dankbar denken wir an viele Stunden zurück, die wir gemeinsam mit ihm erleben durften. Wir werden ihn sehr vermissen - den Menschen und sein besonderes Engagement. Robert wird auch über den Tod hinaus seinen festen Platz beim Sportverein Friesenheim behalten.

Frühjahrsputz im und um das Vereinsheim

(bem) Wie in jedem Jahr sind freiwillige Helferinnen und Helfer der Einladung zum Arbeitseinsatz am Samstag, dem 09.03.2024 gefolgt und erledigten unter anderem folgende Arbeiten:

- Bäume und Sträucher geschnitten
- Alle Fenster geputzt - **hier geht unserer besonderer Dank an Karl und Lusi Kanka**
- Geschirr- und Gläserchränke ausgewaschen
- Fliesenfugen auf der Terrasse gereinigt
- Garagen aufgeräumt,
- Rasensprenger Köpfe freigeschnitten und z. T. angehoben

In gut 5 Stunden war der der Frühjahrsputz in und um das Vereinsheim geschafft und es gab als Dankeschön und zur Stärkung leckere und gut belegte Brötchen.

Diese Tätigkeiten sind zur Instandhaltung unseres Vereinsheimes und des Sportplatzes wichtig und daher unerlässlich.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn sich auch unsere jüngeren Mitglieder, oder Eltern der Fußball-Kids an solchen Arbeitseinsätzen beteiligen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für die Unterstützung und für die geleistete Arbeit.



📍 STAATSRAT-SCHWAMB-STR. 50 • 55278 UNDENHEIM

☎ 0049 6737 278 📠 0049 6737 8145

✉ INFO@APOTHEKE-UNDENHEIM.DE

WWW.APOTHEKE-UNDENHEIM.DE

Die Seite für pfiffige Köpfe

A. Sport

- a) Wer ist Frederick Lorz (auch Fred Lorz genannt)?
Wann und wo ist er geboren?
- b) Wodurch wurde dieser Sportler bekannt?

B. Natur/ Naturwissenschaften

Welcher Planet umkreist die Sonne in knapp 12 Jahren?

- a) Mond
- b) Saturn
- c) Jupiter

C. Sprache/ Redewendungen

“unter einen Hut bringen“

- a) Woher stammt diese Redewendung?
- b) Welche Bedeutung steckt dahinter?

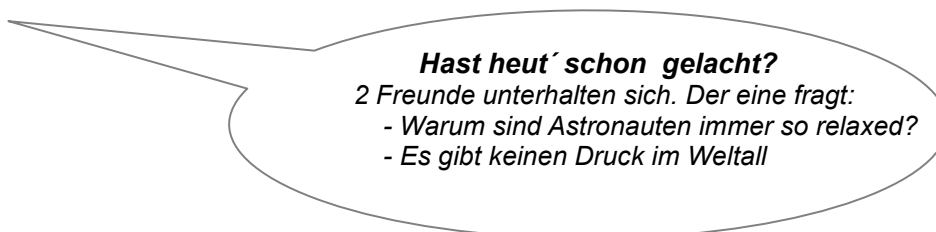
D. Schillernde Persönlichkeiten

"Der Friede ist der einzige Kampf, den es sich zu führen lohnt."
Von wem stammt dieses Zitat?

- a) Albert Camus
- b) Franz Kafka
- c) Anna Seghers

E. Champion-Scherzfrage

>>> Was wird vernichtet, wenn du anfängst zu sprechen?



Saida Schulze-Vatter (sas)

(Lösungen auf Seite 19)

Verrückte Welt, verrückte Zeit - Zusammenhalt - Gemeinsamkeit Fastnacht - Zuversicht - Helau! - Gibt's auch dies Jahr beim SV

(bem) Getreu unserem diesjährigen Motto können wir nur bestätigen, dass Zusammenhalt und Gemeinsamkeit in diesen schwierigen Zeiten sehr wichtig sind. Und wie heißt es so schön: Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.

Auch in diesem Jahr gelang es unseren Aktiven - trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle - zwei urige, bodenständige, hausgemachte Fastnachtssitzungen mit einem kurzweiligen Programm aus Büttensreden, Tanz, Gesang, und Kokolores zusammenzustellen.

Das Corona-Virus hatte unsere Ober-Komiteeterin Sandra Michel ausgeknockt, was wir sehr bedauert haben. Sie hatte alles vorbereitet und geplant und konnte dann an der Umsetzung nicht mitwirken. Aber da sie alles so gut vorbereitet hatte, konnte Justus Berninghaus (letztes Jahr noch Bühnenhelfer) spontan im Komitee einspringen.

Dafür waren wir ihm sehr dankbar - aber wir glauben auch, dass ihm diese Aufgabe viel Spaß gemacht hat. - Wir hatten bisher nur ein jüngeres Komiteemitglied. Leon Rüger war damals erst 14 Jahre alt, als er (mit Erlaubnis seiner Eltern) im Komitee eingesprungen ist.

Sie sehen, unsere Fastnacht bleibt jung.

Bei geselliger fastnachtlicher Stimmung fühlten sich die begeisterten Narren in der gut besetzten Gemeindehalle sichtlich wohl.

Der Sportverein ist immer wieder sehr stolz darauf, dass das Geschehen vor und hinter der Bühne ausschließlich mit eigenen Aktiven gestaltet wird.



Nach dem Einzug des Komitees startete der erste Teil des bunten Programms, moderiert von Uwe Meyer, mit der Showtanzgruppe der Kinder von 3 - 8 Jahren.

Was für ein Hallo - hatten wir die Kinder doch im letzten Jahr wirklich sehr vermisst. Als Papageien entzückten sie die Besucher und zeigten ihr Können in einer ganz tollen Darbietung. Ohne Zugabe ging da garnichts.

Wir bedanken uns bei den engagierten Trainerinnen Lara Weimer, Nadine Komsthöft, Hannah Lorenz, Jette Bartelt und Sophia Kraus, die sich die Zeit nehmen, ehrenamtlich die Ausbildung unserer Showtanzgruppe der kleinen Tänzerinnen zu übernehmen. Das ist in der heutigen Zeit keinesfalls mehr selbstverständlich.



Die Trainerinnen sind sehr stolz, dass die Mädels den Tanz in sehr kurzer Zeit einstudiert haben. Der Hinweis ist ihnen wichtig, dass sie eine aufgeweckte - und vor allem - eine sehr herzliche Gruppe sind.

Es ist bestimmt nicht immer einfach, die Kinder zu motivieren und ihnen die richtigen Schritte zu vermitteln, so dass später ein so toller Tanz daraus entsteht.

Dafür gab es gleich zu Beginn der Sitzung die verdiente erste Rakete.



Wie im richtigen Leben, liegen auch bei der Fastnacht Freude und Trauer oft dicht beieinander. Einigen ist unser Fastnachts- Urgestein Robert Estenfeld noch in guter Erinnerung. Im Dezember letzten Jahres ist er verstorben.



Robert war Mitbegründer des SV Friesenheim und hat den Werdegang unseres Vereins maßgeblich mitgeprägt. Seine Leidenschaft gehörte der Fastnacht. Unvergessen und ein Höhepunkt seiner Vorträge, war der Katholische Pfarrer von Sörrenloch.

Als Hommage an Robert Estenfeld hat unser aktiver und Komiteemitglied Leon Rüger diese „Bütten-Predigt“ noch einmal gekonnt und pointiert vorgetragen. Für diese sowohl lustige als auch einfühlsame Darbietung gab es anschließend den absolut verdienten Applaus. Hut ab, des haste wirklich gut gemacht Leon!

Und dann hieß es „Bühne frei“ für die Showtanzgruppe „Dance Fantasy“, die als Astronautinnen einen galaktisch guten Tanz dargeboten haben. Aus Krankheitsgründen sind die Trainerinnen Carla Weber und Merle Blecken eingesprungen und haben dadurch sichergestellt, dass der Auftritt stattfinden konnte. Herzlichen Dank dafür. Ebenso geht unser Dank an die dritte Trainerin im Bunde: Gianna Simmer.

Danke dafür, dass ihr in sehr kurzer Zeit einen so tollen Tanz einstudiert habt. Erst nach einer Zugabe und einem raketengewaltigen Helau, durften die jungen Damen die Bühne verlassen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Als Urlauber kam Volker Giezendorf auf die Bühne und berichtete, in bestem Meenzer Dialekt, vom Urlaub auf Sylt - mit seinem Drachen.



Bei Versen wie:

*E Reiserücktrittversicherung, die brauche mer, falls mir was bassiert
Nit, dass ich im Krankenhaus lei, unn bin halb krepirt
Do seht die doch frech, so was brauche mer nit
Wenn Dir was bassiert, nimm ich die Hiltrud halt mit.*

wurden auch schon mal Uiuui's angestimmt. Ein gelungener Vortrag, der mit entsprechend anhaltendem Applaus gewürdigt wurde.



**Ambulanter
Kranken- und
Pflegedienst
Selztal**

Alles unter einem Dach

Ihr Vertrauenspartner in Sachen Alten- und Krankenpflege,
sowie hauswirtschaftlicher Versorgung bei Ihnen zu Hause.

Rufen Sie uns an:
Johanna Püschel / Gabriele Fleck
Telefon 06737 592 und 8320

Traditionell erwartete die Besucher am Ende des ersten Teils ein weiterer Glanzpunkt der Sitzung. Musikalisch unterstützt durch Jürgen Baumgart, brachten die Damen der närrischen Singstunde (Helga Achenbach, Alexandra Dietz, Alexandra Held, Carolin Hofmann, Nicole Estenfeld und Bettina Meyer) auch in diesem Jahr wieder bekannte Melodien mit neuen Texten zu Gehör.

Ob es sich um eher besinnliche Texte handelte, wie „Doch egal, was auch passiert - die Welt dreht sich weiter“, oder ob die Damen Robert (Habek) mit dem Traktor abholen, ob sie nach Meenz ins Kino fahren oder zum Publikum sagen: „Lass die Fastnacht in dein Herz“ - gelungene und aktuelle Texte - einfach nur schree!



Das Publikum hatte sichtlich Spaß und ließ die Damen erst nach dem verdienten Applaus und zwei Zugaben von der Bühne.

Durch den zweiten Teil der Sitzung führte souverän - und anscheinend ohne großes Lampenfieber - Justus Berninghaus. Nochmals ein großes Dankeschön dafür, dass Justus so spontan für Sandra eingesprungen ist. Und von dieser Stelle aus, herzlichen Dank an seine Eltern, dass sie ihm die Mitwirkung an den beiden Sitzungen bis zum Finale erlaubt haben.



Große Ereignisse warfen Ihre Möbel voraus. Angekündigt wurden „Szenen einer Ehe“ - Mit dem Hinweis: 100 Jahre sind es Wert, dass man Lorient noch einmal ehrt.

Uwe und Bettina Meyer (alias Berta und Kurt) spielten die Lorient-Sketches „ich will nur hier sitzen“ und „das Ei ist hart“. Wer die beiden kennt, musste schon ernsthaft überlegen, ob sie Lorient „nur“ nachgespielt haben oder ob es sich um Szenen aus dem echten Meyer'schen Alltag handelte. Die Sketches wurden sehr gut umgesetzt und mit entsprechendem Applaus gewürdigt.

Markus Estenfeld berichtete im Anschluss über die Vor- und Nachteile als Junggeselle oder Ehemann.

*Will eine Frau - das sollt ihr hör'n -
nen Junggesellen mal betör'n*

*genügt ein Zwinkern von der Maid
und schon ist dieser Bursch bereit!*

*Doch will die Ehefrau mit Würze
einmal im Jahr ihr'n Schatz becirce,
fährt ihm der Schreck in alle Glieder
sieht er die Frau im schwarzen Mieder
und er fragt sie ganz konsterniert:
Ist mit der Oma was passiert?*



Das begeisterte Narrenvolk lachte äußerst herzlich über diesen gelungenen Vortrag. Seit Beginn der Friesenheimer Saal-Fastnacht - also seit nun bereits 46 Jahren - steht Markus Estenfeld in unterschiedlichen Rollen auf der närrischen Rostra. Das ist eine echt tolle Leistung - Danke dafür! ... und vor allem: Weiter so!

Dann erfolgte der Aufruf von Justus:

*Ansage an alle Frauen, Augen auf - genau hinschauen
jetzt tanzen - muskulös adrett, 12 junge Männer im Ballett*



Als (bis zu fast 2 Meter große) Zwerge tanzten sich „Die Taktlosen“ besonders in die Herzen der weiblichen Sitzungsgäste. Wie immer, ein optischer Leckerbissen, bei dem es wieder einige akrobatische Leistungen zu bestaunen gab.

Unser Dank gilt Ruth Dupont, die diesen Tanz mit Tim Ebli, Tim Dietz, Jonas und Aaron Haibach, Timo Knoob, Luke Hinz, Nick Held, Lucas Landua, Julius Schmidt, Tom Weimer und Niclas Schmidt einstudiert hat. Ein Gruß ging an Finn Jost, der mit trainiert hatte, aber leider nicht auftreten konnte.

Mit anhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum für diese schweißtreibende Darbietung. Ohne Zugabe kamen „die Taktlosen“ nicht von der Bühne.



Mit einem großen Schmusebär unterm Arm, erzählte Patricia Jordan den Sitzungsbesuchern: „Ich kann net sage, wo's dro leit - ich träum so schlecht in letzter Zeit“

Sie träumte, sie wär ein Tennis-Ass und hatte beim Aufwachen die Wasserflasche statt den Tennisschläger in der Hand. Als Rennfahrerin hat sie im Traum das Auto an die Wand gefahren und musste beim Aufwachen feststellen, dass der Lattenrost vom Bett gebrochen war. und dann beim Wildwasserfahren

... Er reißt mich mit - der Wasserfall,
Wasser - Wasser überall,
Ich ring' nach Luft - bin uffgewacht,
was war denn das für eine Nacht?
Ich guck mich um - un wer als blasser,
wo ich aach hieguck nix als Wasser.

Ein mit Hingabe und vollem Körpereinsatz
vorgetragener gelungener Vortrag, der auch zu später
Stunde zu „Uiuiuis“ und „Auauaus“ animierte.
Standing Ovationen waren der Dank des Publikums.
Super Patty!



Die Geschichte der „Golden Girls“ – Alexandra Dietz, Tanja Feil, Alexandra Held und Carolin Hofmann - setzte sich auch in diesem Jahr fort. Im letzten Jahr sind sie aus dem Knast abgehauen - jetzt haben wir sie im Urlaub ausfindig gemacht.



Schon bei der Generalprobe haben wir uns bald nicht mehr eingekriegt, als Alex Dietz umständlich versucht hat den Liegestuhl aufzubauen. Das muss man erstmal gewollt so hinbekommen.

Mit diesem äußerst kurzweiligen und unterhaltsamen Beitrag haben die „Golden Girls“ zum Ende des 2. Teils der Sitzung noch einmal alle wachgerüttelt. Das Publikum dankte es mit dem verdienten langanhaltenden Applaus.

Der dritte Teil der Sitzung wurde souverän von Leon Rüger moderiert.



Er kündigte zum Abschluss der Sitzung eine Casting-Show an. Eine Stimme aus dem Hintergrund wies darauf hin, dass nun Talente für die nächste Fastnachtskampagne gesucht würden.

Ähnlichkeiten mit lebenden Personen wären gewollt und absichtlich.

Zunächst betrat die Jury (also das Komitee) die Bühne.

Danach ging es Schlag auf Schlag. Die Feuerwehr, die Gymnastik-„Damen“, der Pfarrer, die Blues Brothers und Klaus Lage bewarben sich um einen Auftritt für die nächste Kampagne.



Tim Ebli, Tim und Rainer Dietz, Jonas und Aaron Haibach, Timo Knoob, Luke Hinz, Nick Held, Tom Weimer, Lucas Landua, Daniel Heinrich und Niclas Schmidt fegten über die Bühne und überzeugten nicht nur durch den Gesang (alle Akteure waren absolut textsicher!), sondern auch durch die Kostüme und die unterschiedlichen Choreografien.

Was für ein fantastischer Auftritt!

Das Publikum konnte gar nicht anders - es war außer Rand und Band und musste einfach mitmachen. Ohne Zugabe ging da gar nichts.



Mit einem Medley endete die Casting Show und das Programm. Ein rundum gelungener Auftritt. Eine tolle Darbietung, die das Publikum auch zu so später Stunde hellauf begeisterte.

Zum Schluss bat Leon Rüger alle Aktiven zum großen Finale auf die Bühne. Was für eine gelungene Sitzung!

Das Publikum dankte es unseren Fastnachtsaktiven mit lang anhaltendem Applaus. Wir haben uns über die anerkennenden Worte und das Lob, auch im Nachhinein, sehr gefreut, und geben dieses immer gern an unsere Aktiven vor und hinter der Bühne weiter.

Ein Dankeschön geht an Jürgen Baumgart, der uns bereits seit 24 Jahren! musikalisch durch die Sitzung führt und das Publikum bei Laune hält.

Unser ganz besonderer Dank gilt Dieter und Björn Achenbach, die - wie immer - für den guten Ton sorgten und die Akteure und Akteurinnen ins rechte Licht rückten.

Haben wir Probleme mit Licht und Ton
Dieter & Björn Achenbach machen das schon.
Bei unserer Sitzung - ich sags fix
ging ohne Euch - net viel bis nix
Seit vielen Jahren, haben wir Glück
und besitzen die zwei besten Stück!

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Wir können wieder auf zwei gelungene Sitzungen zurückblicken und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Deshalb unbedingt vormerken:

Im nächsten Jahr finden unsere beiden Sitzungen **am 21. und 22. Februar 2025** statt.



Estenfeld

Versicherungsmakler

Versicherungsmakler Estenfeld e.K.
Hauptstr. 18, 55278 Friesenheim
Telefon: 06737/8695, Fax: 06737/8778
E-Mail: vm@vm-estenfeld.de
www.vm-estenfeld.de

Als unabhängiges Versicherungsbüro bieten wir Ihnen

- objektive Analyse Ihrer bestehenden Verträge
- Kontrolle auf Preis, Leistung und Notwendigkeit
- eine breite Angebotspalette
- umfassende Beratung und Betreuung bei
 - Abschluss
 - Änderungen und
 - in Leistungsfällen

***Eine Versicherung ist etwas,
das man nie brauchen möchte,
aber immer brauchen kann,
weil man sie ja mal brauchen könnte.***

SV Friesenheim – Alte Herren

(chk) Seit ca. zwei Jahren treffen sich immer montags um 20:00 Uhr im Schnitt 10-15 Männer zum Kicken auf dem Sportplatz.

Durch gute Kontakte haben sich die Alte Herren Mannschaften vom VfR Udenheim und dem SV Friesenheim auf eine gemeinsame "Trainingszeit" geeinigt - dadurch können wir immer eine gute Trainingsbeteiligung garantieren.

Im Winter konnten wir so montags die Turnhalle der Grundschule in Udenheim nutzen und im Rest des Jahres nutzen wir den Kunstrasen in Udenheim und unseren Naturrasen abwechselnd.

Die komplette Gruppe besteht zur Zeit aus über 20 aktiven Kickern. Von absoluten Anfängern bis zu erfahrenen aktiven Kickern ist alles dabei. Viele sind Papas von Jugendkickern der F- & E- & D-Jugend. Durch Familie und Beruf kann natürlich nicht jeder immer anwesend sein.

Hier steht ganz klar die Gemeinschaft und der Spaß am Fußball im Vordergrund. Wir würden uns freuen, montags noch weitere neue Gesichter bei uns zu begrüßen.

Kontakt: Christoph Komsthöft – 0157 / 71521181

Breiten- und Freizeitsport „Der SV bewegt Friesenheim“

Gymnastik

(hoschm) Die von Jutta Henrici und Lisa Mader geleitete Gymnastikgruppe trainierte das letzte Jahr über in der Halle. Das hatte sich durchgesetzt, wenn auch die Trainingstage im Freien ihren Reiz hatten. In der Halle gibt es jedoch definitiv weniger Stech- und Kriebelmücken. Das Training war kontinuierlich ordentlich besetzt und es wurden einige Kalorien verbrannt. Neues Trainingsmaterial wurde besorgt und lagert in einem eigens dafür angeschafften Schrank in der Halle.

Seit Mai diesen Jahres gibt es auch eine **Nordic Walking Gruppe**. Die entsprechenden Flyer wurden an die Friesenheimer Haushalte verteilt. Die Gruppe trifft sich **jeden Donnerstag um 18:00 Uhr** auf dem Sportplatz.

Ein **Wandertag** im September ist in Planung.

Freizeitkicker

Die Freizeitkicker hatten und haben mittwochs abends auch weiterhin die Pforten des Vereinsheims geöffnet, um Läufer, Interessierte und Gäste zu empfangen. Es wird jeden Mittwoch gelaufen! - Die Anzahl der Läufer ist zwischenzeitlich etwas angestiegen.

Auch beim Nibelungenlauf in Worms wird der SV am **07./08. September 2024** wieder durch die Freizeitkicker vertreten. Unterstützt werden die Läufer des SV von der Firma Elektro Knies, die Startgeld und Trikots spendet. Dafür ein extra Dankeschön!

Neben dem Traditionellen Wandertag am 03.10.2023 wurde auch noch ein Wanderausflug in die Rhön, mit 2 Übernachtungen, durchgeführt.

Bei der ersten Randwandertour der Freizeitkicker hat die Sonne am 09.06.2024 gelacht. Die Strecke (bekannt als Amiche-Tour) war 33 Km lang. Über Hahnheim, Selzen und Mommenheim, mit Halt am Fischweiher in Harxheim, wo beschlossen wurde, eine neue Tour zu planen. Über Bodenheim und Nackenheim ging's nach Nierstein, zum Eis essen in der Sonne. Beim Weingut Weyell in Dexheim fand dann ein schöner Tag seinen Abschluss. Die sieben Teilnehmer freuen sich auf eine neue Tour in 2025 und hoffen auf mehr Teilnehmer.

Tatsache ist: Bewegung und Spaß schließen sich keinesfalls aus 😊.

Laufschule und Deutsches Sportabzeichen (DSA)

Im Namen des Sportvereins bot Andreas Klink eine Laufschule und die Abnahme des Sportabzeichens auf dem Vereinsgelände an. Wir hatten hierzu Rundmails an die Mitglieder versendet und Flyer im Ort verteilt. Diese Angebote wurden seitens der Mitglieder jedoch nicht in dem Maße angenommen, wie wir es uns gewünscht hätten.

Wir danken Andreas Klink ganz herzlich für seine Initiative und sein Engagement.

(Sportlicher) Dämmerschoppen

Premiere war im letzten Jahr die Zusammenarbeit von Freizeitkickern und Gymnastikgruppe anlässlich des Dämmerschoppens. Die Gymnastikgruppe versorgte die Gäste mit Getränken und Handkäs-Brot, die Freizeitkicker haben sich eine Hitzeschlacht am Grill geliefert. Eine echt gute Zusammenarbeit, die wir dieses Jahr **am 16.08.2024** gerne wiederholen wollen.

Wir blicken auf ein gutes Jahr zurück und wollen im laufenden Jahr einiges in Bewegung bringen - ganz nach dem Motto „Der SV bewegt Friesenheim“.

An dieser Stelle danken wir nochmal ausdrücklich allen Helfer*innen, Trainer*innen und allen, die uns unterstützen. Ohne Euch geht nix!

1. F-Jugend (SV Friesenheim/Rhein-Selz JSG I) spielt erfolgreiche Rückrunde

(mag) In der Rückrunde startete die 1. F-Jugend des SV Friesenheim in der etwas stärkeren Gruppe 5 der 1. Kreisklasse im Kreis Mainz-Bingen.

Dabei galt es den spielstarken Mainzer Vereinen Paroli zu bieten. Es gelang unserem Team aus 12 Jungen (alle Jahrgang 2015) und 3 Mädchen (Jahrgang 2013/14) eine sehr erfolgreiche Rückrunde mit nur zwei Niederlagen abzuschließen.

Im 1. Spiel, im März 2024 gegen die TSG 1846 Bretzenheim 2, gab es eine knappe Niederlage mit 22:27 Toren in 4 Funino (3 gegen 3 auf 4 kleine Tore, ohne Torhüter) und 4 Großfeldspielen (4 Feldspieler + 1 Torwart). Jedes Spiel dauert 12 Minuten und wird ohne Schiedsrichter durchgeführt.

Weiter ging es mit dem Spiel bei SVW Mainz II (Weisenau), das ebenfalls verloren ging. Als Ergebnis standen 27:35 Tore für uns zu Buche.

Im 3. Spiel schaffte unsere Mannschaft endlich den erhofften Sieg bei der FVgg 03 Mombach mit 28:17 Toren. Die Serie konnte durch zwei weitere Erfolge fortgesetzt werden.

Zunächst daheim gegen die SG Harxheim/Gau-Bischofsheim JSG wurde ein klarer 47:19 Tore Kanter Sieg erreicht.

Im letzten Spiel, bei der SV Klein-Winternheim, sprang ein gutes Ergebnis von 23:11 Toren heraus. Hervorzuheben ist dort, dass unser Torwart im Großfeld (7:0) kein einziges Mal hinter sich greifen musste und somit immer „zu-Null“ gespielt wurde.

Insgesamt konnte die F1 von 10 Spielen 7 Spiele teilweise deutlich gewinnen, war einmal knapp unterlegen und hatte nur zweimal einen klar besseren Gegner gegenüber.

Das Training (Mo & Fr 17:30-18:45) wird sehr gut angenommen und aus technisch-taktischen Gesichtspunkten sind viele positive Entwicklungen zu verzeichnen.

Bedanken möchten sich die beiden Trainer Florian Müller und Marc Gerlach bei Markus Libera und Holger Schwär, die beim Training und bei Spielen bei Bedarf stets zur Seite stehen. Darüber hinaus gilt der Dank allen Eltern, die uns bei den Heimspielen tatkräftig bei der Bewirtung oder beim Auf-/Abbau unterstützen.



Das Foto zeigt die F1 bei ihrem Spiel in Dalheim gegen Bretzenheim:

v.l.n.r. Henry Engelhard, Rafael Niedenthal, Moritz Hammen, Svenja Gilb, Jasmin Schirm, Oskar Gerlach, Felix Müller, Eduard Schönfeld, Lukas Libera, Oskar Hesse, ganz unten: Etienne Schwär, Paul Pfennig, Miley Potthof, Max Lorke, Mick Jacqué
Trainer: Marc Gerlach, Florian Müller

Die Seite für pfiffige Köpfe

Lösungen

A. Sport

- a) Frederick Lorz wurde am 5.6.1884 in New York City geboren und starb 1914 an einer Lungenentzündung.
Er war ein Langstreckenläufer.
- b) Ein einzigartiges Kuriosum ereignete sich 1904 in St. Louis. Der Marathonläufer Frederick Lorz überquerte als erster die Ziellinie und ließ sich als Olympiasieger feiern, bis ein Zuschauer ihn beschuldigte, betrogen zu haben. Daraufhin gab Lorz zu, dass er die Hälfte der Strecke in einem Begleitfahrzeug zurückgelegt hatte! Er beteuerte, dass er sich bloß einen Witz habe erlauben wollen. Daraufhin wurde er auf Lebenszeit von den Olympischen Spielen ausgeschlossen. Da der amerikanische Verband die Sperre nach einem Jahr aufhob, konnte Fred Lorz mit seinem Sieg beim Boston-Marathon beweisen, dass er auch auf ehrlicher Weise gewinnen konnte!

B. Natur/ Naturwissenschaft

Antwort (c): Der Planet Jupiter

C. Sprache/ Redewendungen

Mit „Hut“ bezeichnete man im Mittelalter die Mitra eines Bischofs oder die Krone eines Königs bzw. Herrschers. Damit war früher gemeint, dass die Menschen dem Willen und der Herrschaft des Mannes unterstanden, der sie nun regierte.

Heutzutage bedeutet der Ausdruck *„unter einen Hut bringen“* folgendes:

- man will mehrere Dingen gleichzeitig erledigen. Z. B.: Frauen die zeitgleich Familie, Kinder, Arbeit und Haushalt unter einem Hut bringen müssen.
- Menschen, die zuvor verschiedener Meinung waren oder unterschiedliche Absichten hatten, einigen sich nun auf ein gemeinsames Ziel /Kompromiss.
- verschiedene Dinge in Einklang bringen: Z. B. wirtschaftliches Wachstum und Umweltschutz

D. Schillernde Persönlichkeiten

Antwort (a): Albert Camus, geboren am 07.11.1913 in Algerien.

Er war ein französischer Philosoph, Schriftsteller, Religionskritiker und engagierter Journalist. Daher stand er 1936 aufseiten der Spanischen Republik gegen die Faschisten und Militärdiktatur Francos. 1952 unterbrach er sogar jegliche Verbindung mit der UNESCO, als Protest gegen die Aufnahme Spaniens in die ONU.

Camus war ein leidenschaftlicher Verfechter der Menschenrechte und humanistischen Werte. Er prangerte die Ungerechtigkeiten gegen die arabische Bevölkerung in Algerien und Nordafrika an, obwohl er seinem Heimatland Frankreich nahestand. Er starb am 04.01.1960 bei einem Autounfall.

Albert Camus gilt als einer der bekanntesten und bedeutendsten Autoren im 20. Jahrhundert. Er erhielt den Nobelpreis für Literatur 1957 für sein Gesamtwerk. Seine weltberühmten Werke sind u. a. „Der Fremde“, „Die Pest“, „Die Gerechten“.

E. Champion-Scherzfrage

.....die Stille!!

Saida Schulze-Vatter
(sas)



Brillen Outlet
BODENHEIM

**GRÖßERE
MODELLAUS-
WAHL!**

Wir sind gerne anders!

Treffen Sie auf ein gut gelauntes Team. Neben der großen Auswahl schätzen unsere Kunden besonders die freundliche Atmosphäre und die ehrliche Beratung in unserem Geschäft. Wir sorgen für einen klaren Durchblick und freuen uns auf Sie!

Brillen Outlet Bodenheim • Hilgestr. 14, 55294 Bodenheim
Mo-Fr. 10:00 – 18:00, Sa. 10:00 – 14:00
www.brillenoutlet-bodenheim.de

Jahresabschlussfeier

..... nach drei Jahren endlich wieder möglich!

(bem) Zum Jahresende lädt der Sportverein Friesenheim traditionell Aktive, Trainer und Trainerinnen, Helfer und Helferinnen sowie Sponsoren zur Jahresabschlussfeier in die Gemeindehalle ein.

Durch Corona und die entsprechenden Vorschriften, mussten wir drei Jahre auf diese schöne Tradition verzichten. Umso mehr freuten sich die Anwesenden auf ein gemütliches Beisammensein.

In einer kurzen Begrüßungsansprache dankte der Vorsitzende Holger Schwär allen Anwesenden für die ehrenamtlich geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Essen und Trinken hält ja bekanntlich Leib und Seele zusammen. Ein liebevoll hergerichtete Buffet mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Köstlichkeiten trug daher zum Gelingen des Abends bei.

Ein herzliches Dankeschön hierfür geht an Helga Achenbach, Claudia Möller, Melanie und Bruno Rüger für die Vorbereitung dieses Highlights und an die vielen „Salatspender“ für die Abrundung des Buffetts.

Nach der Schlacht am kalten Buffet hatte der Vorsitzende dann die Freude, Mitglieder für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zu ehren. Er dankte für das unablässige Engagement sowie die Treue und Verbundenheit zum SV Friesenheim.

Geehrt wurden für:
30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Helga Achenbach



20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Holger Weis



Horst Jubileum wurde aufgrund seiner 38jährigen Tätigkeit als Vorstandsmitglied und seiner 33jährigen Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Der Vorsitzende Holger Schwär bedankte sich bei Horst Jubileum für sein über 3 Jahrzehnte währendes Engagement für den Sportverein. Er verwies darauf, dass Wolfgang Mühlbauer in der Generalversammlung das Wirken, die erreichten Ziele, die durchgeführten Projekte und das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement von Horst Jubileum bereits ausführlich dargelegt und gewürdigt hat - dem sei nichts hinzuzufügen.

Anschließend wurden in der Tombola über 100 Preise verlost, die wieder von Bettina und Uwe Meyer zur Verfügung gestellt

wurden. Der Sportverein hatte noch drei Hauptpreise beigesteuert, hierüber konnten sich folgende Gewinner freuen:

- | | | |
|----------|---|---------------------|
| 1. Preis | Gutschein „kurz mal weg“ 300€ | Kim Marie Schreiber |
| 2. Preis | Präsentkorb 70 € | Ute Bernhard |
| 3. Preis | 2 Eintrittskarten für die Freitagssitzung | Birgit Weis |

Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende Holger Schwär nochmals bei Allen, die den SV Friesenheim im letzten Jahr unterstützten und wünschte allen Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Herzliche Glückwünsche



übermittelt
der Vorstand des SV Friesenheim
allen Mitgliedern
die in der ersten Jahreshälfte 2024
ein freudiges Ereignis
gefeiert haben



Die Seite für pfiffige I- Dötzchen

1. Wie heißt dieser Vogel und auf welchem Kontinent lebt er?
2. Kann dieser Vogel fliegen?
3. Warum schluckt er Steine?



4. RÄTSEL: Kannst Du 5 afrikanische Vogelarten aus diesen Silben zusammenstellen?

BE -- BER -- BU -- DEL -- ER -- GEI -- HORN
LI -- MA -- RA -- RA -- SIE - STRA - WE - USS

G _ _ _ _ / **M** _ _ _ _ / **S** _ _ _ _

H _ _ _ _ / **S** _ _ _ _

(Lösungen auf Seite 26)

Saida Schulze-Vatter (sas)

Showtanzgruppen begeistern ... mit fesselndem Auftritt (nicht nur) an Fastnacht

(rud) Nachdem die Tanzgruppen unter neuer Leitung für die Fastnacht trainiert und gefiebert haben, dass alles in einem so kurzen Zeitraum auf die Beine gestellt wird, durften wir uns freuen, als an Fastnacht die beiden Tanzgruppen Little Stars unter dem Motto „Dschungel“ und Dance Fantasy unter dem Motto „Astronauten“ ihre Tanzbeine geschwungen haben. Es war für den Sportverein sowie für die Tanzmädels ein Riesenerfolg!

Nach der Fastnacht haben wir unverzüglich mit der Organisation für den Tanznachmittag begonnen. Die Tänzerinnen wollten schließlich auch ihren Familien zeigen, für was sie trainiert haben. - Der Tanznachmittag war ebenfalls ein großer Erfolg.
Jetzt freuen wir uns auf viele schöne Trainingsstunden und auf die Kampagne 2024/2025.



Wir trainieren:

Mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr „Little Stars“ (Alter von 3 bis 7 Jahren)
unter der Leitung von Lara Weimer, Nadine Komsthöft, Sophia Kraus, Jette Bartel und Hanna Lorenz

Mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr „Dance Fantasy“ (Alter von 8 bis 14 Jahren) unter der Leitung von Ruth Dupont, Carla Weber und Merle Blecken

„Ladys in ...

.....Muulääh Ruusch“



(alh/ald/dab) Anknüpfend an die vergangenen Jahre - und trotz Coronapause - beschlossen wir, die „Ladys in“ wieder stattfinden zu lassen.

Nach einem Besuch in Köln, hatten wir auch bereits unser Thema: „Lady's in Muulääh Ruusch“

Gerade die Zwangspause gab uns die Möglichkeit, noch einmal unser Konzept zu überdenken. Damit nun auch mehr Friesennummer (für Nicht-Rhein Hessen = Friesenheimer 😊) an der Veranstaltung teilnehmen können, hatten wir uns dann kurzfristig dazu entschlossen, die „Ladys in ...“ freitags zu feiern.

Die Vorbereitungen liefen an.

Extra für diese Veranstaltung, half uns die kreative **Deko-Queen** Franzi aus Rhein Hessen, eine grandiose, glamouröse, fantastische Atmosphäre in die Gemeindehalle zu zaubern.

Cocktails mussten, wie immer, an das Thema angelehnt kreiert werden und wurden dann - unter anderem - als *Blue Elephant* oder *Velvet und Red* von den sehr heißen Barkeepers, welche sich - ebenfalls passend zum Thema - vom Scheitel bis zur Fingerspitze in Schale geschmissen hatten, serviert.

Rundherum ein Augen- und Gaumenschmaus!



Aller guten Dinge sind Drei, somit haben wir den dritten DJ Wechsel vorgenommen und DJ Mike für die Ladys gewinnen können.

Mit einer gelungenen Auswahl an Liedern für Jung und Alt, Fastnachter, Burlesque-Fans und Tanzbegeisterte feierten wir die ganze Nacht.

Ohne die bereits genannten und alle anderen Helfer, wäre die Veranstaltung so nicht zustande gekommen und hätte nicht durchgeführt werden können.

VIELEN DANK dafür an **ALLE!**

Dies motiviert uns für das Jahr 2025 und wir werden in Kürze mit den Planungen für die „Ladys in“ loslegen.

Diesmal möchten wir Euch an der Themenfindung beteiligen.

Sendet Eure Themen-Vorschläge **bis zum 31. Oktober 2024 an:**

daniela.bartecki@sv-friesenheim.de

Bereits jetzt freuen wir uns auf die vielen verschiedenen Ideen und die sicherlich schwere Auswahl!

In den nächsten Vereinsnachrichten werden wir das aus Euren Vorschlägen gewählte Thema bekannt geben.

Highlights der Meisterschaft der D Jugend SG Rhein-Selz (2. Kreisklasse Mainz-Bingen)

(chk) Eine überaus erfolgreiche Saison haben die D-Junioren der SG Rhein-Selz (Jahrgang 2011+2012) hinter sich. Zur Erinnerung:

Die SG Rhein-Selz ist eine Jugendspielgemeinschaft aus SV Friesenheim/TUS Dexheim/TuS Dalheim & TSV Uelversheim.

In der Hinrunde wurden 8 von 9 Spielen gewonnen und wir wurden mit 24 Punkten und 35:9 Toren Herbstmeister.

Am Ende der Saison musste ein Entscheidungsspiel gegen die SpVgg Selzen/Hahnheim JSG den Gruppensieger ermitteln. Beide Mannschaften waren am letzten Spieltag mit 43 Punkten ins Ziel „eingelaufen“. Das Entscheidungsspiel fand am 04.06.2024 auf neutralem Platz in Nierstein statt und wurde mit 2:0 gewonnen.

Somit wurde die Meisterschaft mit 43 Punkten und 68:18 Toren in 18 Spielen errungen.

Vor der SpVgg Selzen/Hahnheim JSG, VfB Bodenheim/Nackenheim JSG II und JFV Rhein-Selz II.

Der Saisonabschluss am 08.06.2024 in Uelversheim wurde mit T-Shirts, Medaillen und einem großen Pokal gefeiert.

Der höchste Sieg war ein 9:0 gegen die Sportfreunde Dienheim.

Ein weiteres Highlight war unser gemeinsames Zelten im Juli 2023 und das Kreispokal Achtelfinale im März 2024 gegen Hassia Bingen. Leider mussten wir uns hier gegen den Landesligisten 5:1 geschlagen geben.



Stehend v. l.: Malik Piegacki-Bajjaoui, Trainer Dominik Doerich (TSV Uelversheim), Milo Krämer, Björn Dech (Trainer TuS Dalheim) Leonardo Weiß, Youness Mouhib, Henry Wedlich, Doman Abdulrahman, Nico Wötzel, Paul Lorke, Liron Berisha, Pascal Schmitt, Jonas Merz (Kapitän) Frieder Stark, Ben Schleicher, Anton Dettweiler, Filip Czarnik, David Komsthöft, Miro Dech, Damian Best, Marcel Karpinski, Lukas Schilling, Leo Starck, Christoph Komsthöft (Trainer SV Friesenheim)

Vorne: Mario Battista, Rune Blumentritt, Leo Weinmann, Paul Kellner, Mael Doerich, Eleazar Horn, Samuel Reichel (TW liegend)

Es fehlen auf dem Foto: Luis Kiedrowski, Maximilian Krämer

Die Seite für pfiffige I- Dötzchen

Lösungen

1. Dieser Vogel trägt den Namen **Strauß** und lebt in der Savanne **Afrikas**. Dort leben auch mehr als tausend Vogelarten zusammen. Der Strauß ist der größte und höchste Vogel der Welt. Die Männchen werden bis 2,50 m und die Weibchen bis zu 2 m hoch! Die Küken sind jedoch klein und deswegen eine leichte Beute für die Raubtiere (Hyänen oder Schakale). Daher werden diese von den Eltern scharf behütet. Die Strauße legen die größten Eier der Welt. Die Eier haben eine sehr harte, dicke Schale. Ein Straußenei entspricht circa 20 Hühnereiern.
2. Der Strauß kann nicht fliegen. Der afrikanische Strauß ist ein **Laufvogel**. Er ist der **größte** und schwerste Vogel der Welt. Und er ist der größte flugunfähige Vogel. Er kann bis 160 Kilogramm wiegen und zwischen 50 und 70 Jahre alt werden. Zu den Laufvögeln zählen außerdem Emu, Kiwi, Nandu und Kasuar.
Der Strauß hat ein **sehr kleines Gehirn** (40 g), dafür aber extrem scharfe, große Augen. Er kann seine „Feinde“ meist entdecken, bevor es die anderen Tiere tun. Darum suchen Zebras und Giraffen immer seine Nähe.
„Guckt der Strauß doof, dann ist irgendwas im Busch“.
Bei der geringsten Gefahr kann der Strauß, dank seiner langen und muskulösen Beine (die in **2** Zehen enden), in einem Tempo von mehr als **70 Km/h** fliehen. Der Strauß hat **keine** natürliche Feinde. Er kann sogar **Löwen** töten und zwar mit nur einem Fußkick!!!
3. Strauße picken den ganzen Tag, hauptsächlich um Körner, Blätter und Insekten zu fressen. Um die Nahrung zu zerkleinern, fressen sie bis zu 1,5 kg Steinchen. Diese zermahlen das Futter dann im Magen. Vom Kauen hat der Strauß scheinbar nie etwas gehört !

4. RÄTSEL



Die 5 afrikanischen Vögel sind:
Geier / Marabu / Strauss / Hornrabe / Siedelweber

Schöne Sommerferien

Saida Schulze-Vatter (sas)

Treffpunkt Termine

Geplante Veranstaltungen:



Freitag, 16.08.2024 19:00 Uhr		Dämmerschoppen an der Gemeindehalle
Samstag, 17.08.2024		Abend zu Ehren von Robert Estenfeld Genaue Angaben zu Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben
Samstag, 02.11.2024		„Live Dance-Night“ in der Gemeindehalle Weitere Informationen folgen
Sonntag, 10.11.2024 um 11:11 Uhr		Närrischer Frühschoppen Rückblick auf die Kampagne 2024 und Planung für 2025
Samstag, 14.12.2024		Jahresabschlussfeier für geladene Gäste Aktive, Trainer und Trainerinnen, Helfer und Helferinnen sowie Sponsoren

Hinweis!!!

Diese Terminübersicht gibt nur einen Teil der Veranstaltungsplanung wieder.
Auf unserer Homepage <https://sv-friesenheim.de> können Sie sich über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungsplanung informieren.

Die Trainingstermine für die verschiedenen Sportangebote entnehmen Sie bitte ebenfalls unserer Homepage.

Närrischer Auftakt

(bem) Am Sonntag, 10.11.2024 laden wir um 11:11 Uhr zum „närrischen Frühschoppen ins Vereinsheim ein.

Wir vereidigen die Närrinnen und Narrhaesen und blicken bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss zurück in die vergangene Kampagne.

Wir nutzen den Termin natürlich auch zur Abfrage, wer sich (und mit welchem Beitrag) aktiv an der neuen Kampagne beteiligen wird, um das Programm für 2025 zu gestalten.

Ebenso suchen wir Textvorschläge für ein Motto.

Sie möchten gerne etwas zur nächsten Kampagne beitragen, wissen aber nicht genau was?

Dann kommen sie am 10.11.2024 doch einfach mal vorbei.

Wir freuen uns über viele Aktive, Helfer/innen und Freund/innen der Friesenheimer Fastnacht.

Nix wie hin und mitgemacht!





PRAXIS FÜR BALANCEN

●● KATHRIN SCHULZ-HENRICH ●●

Gestalttherapeutin • Therapeutin
für Psychotherapie nach dem
Heilpraktikergesetz • Supervisorin

Albanusgasse 1
55278 Friesenheim
Telefon 06737 712644
info@praxis-fuer-balancen.de
www.praxis-fuer-balancen.de

Ich biete Orientierung, Unterstützung und Begleitung „,
bei dem, was Sie bewegt - bei Ihrer inneren Bewegung.

PERSÖNLICHER BEREICH:

- Beratung für Familien und Erziehungsberatung
- Therapie und Beratung von Erwachsenen, Jugendlichen und Paaren

BERUFLICHER BEREICH:

- Fall- und Teamsupervision
- Fortbildungsangebote für Teams und Menschen
in therapeutischen und beratenden Berufen
- Coaching für mittelständische Betriebe, Mitarbeiter und
Führungskräfte